



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Elke von der Beeck

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 59 58 08

Fax (0202)

E-Mail elke-von-der-beeck@gmx.de

Datum 22.02.2005

Drucks. Nr. **VO/0272/05**
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
23.02.2005	Hauptausschuss
28.02.2005	Rat der Stadt Wuppertal

Rußpartikelfilter für Fahrzeuge der WSW
Antrag der PDS-Fraktion vom 22.02.2005

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Alle in Betrieb befindlichen Linienbusse werden nach der seit Beginn dieses Jahres geltenden EU-Rahmenrichtlinie zur Luftqualität (99/03/EG) mit Rußpartikelfiltern ausgerüstet. Die ergänzende Finanzierung ist gegebenenfalls über das Bundesverkehrsministerium einzufordern.

Es sollte ein Konzept für den Ausbau des Streckennetzes im öffentlichen Personennahverkehr entwickelt werden.

Begründung:

Die Luftverschmutzung durch den Straßenverkehr nimmt in allen Städten zu. Auch wenn die Luftqualität in Wuppertal nicht so schlecht ist, dass die Bezirksregierung einen Luftreinhalteplan hätte erstellen müssen, so sollte alles unternommen werden, um den Anteil von gesundheitsschädlichen PM₁₀ (Feinstaub) in der Luft zu verringern. Dieseleruß – ein Bestandteil des Feinstaubes - ist krebserzeugend, führt zu Entzündungen der Atemwege, Verschlimmerung von Asthma, Husten und zur Abnahme der Lungenfunktion und vorzeitigem Sterben. Besonders Kinder sind den Dieselpartikeln schutzlos ausgeliefert, da die Schadstoffe in Kopfhöhe ausgestoßen werden.

Pendler, die auch öffentliche Verkehrsmittel benutzen könnten, machen einen erheblichen Teil des Individualverkehrs in der Stadt aus. Daher ist es zu dessen Eindämmung notwendig, den Ausbau des ÖPNV-Netzes zu forcieren und die eingesetzten Fahrzeuge entsprechend der EU-Luftqualitätsrichtlinie (99/30/EG) mit Dieselrußfiltern sukzessive auszurüsten. Außerdem muss nach den EU-Vorschriften die Stadt mittels geeigneter Maßnahmen für die Einhaltung dieser Grenzwerte Sorge tragen. Hierzu gehört unter anderem die Sperrung von belasteten Bereichen für Dieselfahrzeuge ohne Partikelfilter (Fahrverbote). Im schlimmsten Falle müssen bei Überschreitung der Grenzwerte die Busse aus der Innenstadt ausgeschlossen werden. Dann würde zeitweise das gesamte Bussystem zusammenbrechen. Dies wäre nicht der Fall, wenn die Busse mit Rußpartikelfiltern ausgestattet sind.

Mit freundlichem Gruß
PDS-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Elisabeth August
Stadtverordnete

Elke von der Beeck
Stadtverordnete

Gerd-Peter Zielezinski
Fraktionsvorsitzender